

Sammeleinkauf von Heckenpflanzen Katalog 2022



Fonds européen agricole pour le développement rural : L'Europe investit dans les zones rurales

Avec le soutien de la



Wallonie



GAL
Pays de Herve



100
DORFER
ZUKUNFT



Parc naturel
de la vallée de la Sauer
Naturpark
Sauer & Venn Tal



Zwischen
WESER
und
GÖHL



AGRA
OST

Warum sollten Sie heimische Arten wählen?

Unsere heimischen Baum- und Straucharten bieten **Nahrung und Unterschlupf für eine Vielzahl von Insekten, Vögel und Kleinsäuger** und unterstützen auf diese Weise die lokale Artenvielfalt.

Exotische Baumarten bieten der heimischen Tierwelt deutlich weniger und einige können sogar schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben. Dies ist zum Beispiel der Fall des Schmetterlingsflieder (*Buddleja davidii*). Tatsächlich ernährt sein Nektar eine Vielzahl von Insekten, darunter auch Schmetterlinge, was ihm seinen Namen verliehen hat. Dennoch trägt die Art zum Aussterben der Schmetterlinge bei, da die Raupen der Schmetterlinge, die vom Nektar angezogen werden, sich nicht von seinen Blättern ernähren können. Die Auswirkungen sind umso größer, da der Schmetterlingsflieder eine invasive Baumart ist, die die heimische Flora verdrängt.



Wie kann man die Artenvielfalt mit seiner Hecke fördern?



- Wählen Sie **mehrere Arten** für Ihre Hecke, meist drei bis vier.
- Wählen Sie Straucharten aus, die **den verschiedenen Tiergruppen möglichst viel Nahrung** bieten und dies **über einen möglichst langen Zeitraum!** Es gibt Straucharten wie Haselnuss oder Hundsrose, die sehr früh oder sehr spät in der Saison Nahrung bieten. Dies ermöglicht es den Tieren, auch in der schlechten Jahreszeit Nahrung zu finden.
- Wählen Sie nicht nur Sträucher, sondern auch **hochstämmige** Bäume für Ihre Hecke. Dadurch entsteht eine vertikale Struktur, die wiederum andere Tiere willkommen heißt.
- Geben Sie Ihrer Hecke viel **Raum!** Eine breite und dichte Hecke bietet mehr Platz für Leben. Sie könnten sich sogar für eine doppelreihige Hecke entscheiden!
- **Schneiden** Sie Ihre Hecke **nicht** während der Nistzeit der Vögel, d. h. **zwischen dem 1. April und dem 31. Juli**. Noch vorteilhafter ist es wenn Sie Ihre Hecke nur alle zwei Jahre scheren, da dies die Menge an verfügbaren Früchten, vor allem in der schlechten Jahreszeit, erhöht

→ Lassen Sie sich von unseren Pflanzpaketen auf Seite 14 inspirieren.

Finanzielle Unterstützung für die Pflanzung

Sie pflanzen mindestens 20 m in einem Wohngebiet oder einem Wohngebiet mit ländlichem Charakter?

Sie pflanzen mindestens 100m auf landwirtschaftlichen Flächen?

Dann prüfen Sie, ob Sie auch die anderen Bedingungen für die finanzielle Unterstützung einer Pflanzung erfüllen: yesweplant.wallonie.be

Dort können Sie ebenfalls Ihre Heckenpflanzung einschreiben, um das Pflanzziel der wallonischen Region von 4000 km Hecke zu erreichen.



**YES WE
PLANT**



HAIES VIVANTES
BIODIVAL
LEBENDIGE HECKEN

CORNUS MAS- KORNELKIRSCH (STRAUCH)

Die Kornelkirsche blüht früh im Jahr, noch bevor die Blätter erscheinen. Ihre gelben Blüten verschönern nicht nur die Landschaft, sondern sind auch eine wertvolle Nahrung für Bestäuber.



2-6 m



2-5 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Essbare Früchte (z.B. Gelees, Konfitüren, Alkohole)



Zieht eine kleine Gruppe nützlicher Insekten an.



Von der Pflanzung der Kornelkirsche in den Ardennen wird abgeraten.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

Blüte- und Fruchtkalender:

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

CORNUS SANGUINEA- ROTES HARTRIEGEL (STRAUCH)

Der Rote Hartriegel ist nicht nur im Frühling mit seinen weißen Blüten dekorativ, sondern auch im Winter mit seinen blutroten Zweigen.



2-5 m



2-5 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Die Frucht ist leicht giftig.



Bietet hochwertiges Futter und zieht eine kleine Gruppe nützlicher Insekten an.



Wächst in der gesamten Region. Bevorzugt helle Standorte.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt, treibt aber stark aus.

Blüte- und Fruchtkalender:

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



CORYLUS AVELLANA - HASELNUSS (STRAUCH)

Die Haselnuss ist für unsere Insekten besonders interessant, da sie bereits im Januar blüht. Außerdem hilft sie eine Hecke zu verdichten.



Blüte- und Fruchtkalender:



2-5 m



2-5 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel
und kleine Säugetiere



Essbare Früchte



Bietet hochwertiges Futter und zieht eine kleine Gruppe
nützlicher Insekten an.



Wächst in der gesamten Region ohne besondere
Anforderungen an Boden oder Standort.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

CRATAEGUS LAEVIGATA - ZWEIGRIFFELIGER WEISSDORN (STRAUCH)

Der Weissdorn ist ein beliebter Nistplatz für Vögel, da seine Dornen das Nest vor Raubtieren schützt. Die Amsel und das Rotkehlchen sind zwei Beispiele für Vögel, die vom Schutz des Weißdorns profitieren.



Blüte- und Fruchtkalender:



3-5 m



3 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Die Frucht ist in Form von Gelees oder
Kompott essbar.



Liefert hochwertiges Futter und zieht eine kleine Gruppe
nützlicher Insekten an.



Wächst in der gesamten Region und verträgt Schatten.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.
! Anfällig für Feuerbrand (Krankheit)!

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



CRATAEGUS MONOGYNA- EINGRIFFELIGER WEISSDORN (STRAUCH)

Die Dornen des Weissdorns werden ebenfalls vom Neuntöter dazu genutzt, sich eine Speisekammer anzulegen, indem er seine Beute - manchmal noch lebend - aufspießt.



Blüte- und Fruchtkalender:

-  4-10 m  5 m
-  Interessant für Insekten  Interessant für Vögel
-  Die Frucht ist essbar (Z.B. Beeren, Kompott)
-  Bietet hochwertiges Futter und zieht eine kleine Gruppe nützlicher Insekten an.
-  Wächst in der gesamten Region, verträgt Schatten und ist trockenheitstolerant.
-  Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt
! Anfällig für Feuerbrand (Krankheit)!

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

EVONYMUS EUROPAEUS— GEWÖHNLICHER SPINDELSTRAUCH (STRAUCH)

Der Spindelstrauch besticht mit seinen leuchtend rosafarbenen Blüten und Früchten und eignet sich sehr gut als Begleitart in einer Hecke.



Blüte- und Fruchtkalender:

-  2-6 m  2-3 m
-  Interessant für Insekten  Interessant für Vögel
-  Die Frucht ist für Menschen giftig.
-  /
-  In den Ardennen wird von der Pflanzung des Spindelstrauchs abgeraten.
-  Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



FRANGULA ALNUS- FAULBAUM (STRAUCH)

Die Früchte des Faulbaums reifen nicht alle gleichzeitig, was dazu führt, dass ein Baum grüne, gelbe, rote und schließlich schwarze Früchte trägt. Die Früchte werden von Vögeln gerne gefressen.



Blüte- und Fruchtkalender:



1-5 m



2-3 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Die Frucht und die Rinde sind giftig.



Bietet hochwertiges Futter.



Wächst in der ganzen Region, braucht aber einen feuchten, hellen Standort.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

PRUNUS SPINOSA- SCHLEHE (STRAUCH)

Aufgrund des dornigen Charakters der Schlehe und ihrer starken Neigung zum Austreiben wird sie häufig zur Pflanzung von Hecken entlang von Zäunen verwendet und verstärkt so die Funktion des Zaunes.



Blüte- und Fruchtkalender:



1-5 m



2-5 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Essbare Früchte (z.B. Likör, Marmelade)



/



Wächst in der gesamten Region ohne besondere Anforderungen an Boden oder Standort.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt, treibt aber stark aus.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



RIBES RUBRUM- JOHANNISBEERE (STRAUCH)

Die Johannisbeere kann nicht nur in den Gemüsegarten, sondern auch in eine Hecke gepflanzt werden. Sie sorgt dafür, dass auch die Hecke bodennahe Früchte trägt.



Blüte- und Fruchtkalender:



1,5-2 m



1 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel und kleine Säugetiere



Essbare Früchte



/



Von der Pflanzung der Johannisbeere in der hohen Ardenne ist abzuraten. Bevorzugt Halbschatten.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

ROSA CANINA- HUNDSROSE (STRAUCH)

Die roten Früchte der Hundsrose, Hagebutten, bleiben lange am Strauch hängen und bilden während der kalten Jahreszeit einen Nahrungsvorrat für Vögel. Wie alle Rosensträucher bildet auch die Hundsrose Stacheln.



Blüte- und Fruchtkalender:



1-5 m



1 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Das Fruchtfleisch der Früchte ist essbar (z. B. Tee).



Bietet Futter von geringer Qualität.



Wächst in der gesamten Region ohne besondere Anforderungen an Boden oder Standort.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



RUBUS IDAEUS- HIMBEERE (STRAUCH)

Die Himbeere bereichert eine Hecke mit vielen Blüten und Früchten ab Juni.



Blüte- und Fruchtkalender:



1-2 m



1 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Die Früchte sind essbar.



/



Wächst in der gesamten Region, verträgt keinen feuchten Standort.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

SAMBUCUS NIGRA- SCHWARZER HOLUNDER (STRAUCH)

Der Schwarze Holunder ist eine Pionierart, d. h. er besiedelt auf natürliche Weise neu entstandene offene Flächen. Er ist eine schnell wachsende Art, mit der sich Lücken in der Hecke schnell schließen lassen.



Blüte- und Fruchtkalender:



2-8 m



4 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Blüten und Früchte sind essbar (z. B. Sirup, kandiert)



Bietet hochwertiges Futter und zieht eine kleine Gruppe nützlicher Insekten an.



Wächst in der gesamten Region ohne besondere Anforderungen an Boden oder Standort.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



SAMBUCUS RACEMOSA – ROTER HOLUNDER (STRAUCH)

Der rote Holunder ist von großem biologischen Interesse, aber nicht nur der lebendige Strauch, sondern auch die abgebrochenen Ästen, die von Solitärbienen als Brutplatz genutzt werden.



Blüte- und Fruchtkalender:



1-4 m



2-3 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel
und kleine Säugetiere



Die Kerne sind giftig, die Frucht ohne Kerne ist essbar.



/



Wächst in der gesamten Region ohne besondere Anforderungen an Boden oder Standort.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

VIBURNUM OPULUS – GEWÖHNLICHER SCHNEEBALL (STRAUCH)

Der Gewöhnliche Schneeball spielt eine wichtige ökologische Rolle in der Hecke. Der Lebenszyklus von 22 Insekten hängt zumindest teilweise, von diesem Strauch ab.



Blüte- und Fruchtkalender:



2-4 m



3-4 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Die Frucht ist für den Menschen giftig.



/



Wächst in der gesamten Region ohne besondere Anforderungen an Boden oder Standort.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



ACER CAMPESTRE- FELDAHORN (HOCHSTÄMMIG)

Im Gegensatz zu seinem Bruder, dem Bergahorn, ist der Feldahorn für Pferde nicht giftig. Darüber hinaus trägt er zu einer dichten Hecke bei und verleiht der Hecke im Herbst eine bunte Farbe.



Blüte- und Fruchtkalender:



15 m



10 m



Interessant für Insekten



/



/



Liefert hochwertiges Futter und zieht eine kleine Gruppe nützlicher Insekten an



Von der Anpflanzung des Feldahorns in den Ardennen wird abgeraten. Er ist trockenheitsresistent.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

CARPINUS BETELUS- HAINBUCHE (HOCHSTÄMMIG)

Die Hainbuche liefert qualitatives Futter für Weidetiere. Allerdings hat eine pure Hainbuchenhecke kaum einen Nutzen für die Artenvielfalt. Kombinieren Sie daher die Hainbuche doch mit ein oder zwei anderen Arten.



Blüte- und Fruchtkalender:



15-20 m



10 m



/



/



/



Bietet hochwertiges Futter und zieht eine breite Gruppe nützlicher Insekten an



Wächst in der gesamten Region ohne besondere Anforderungen an Boden oder Standort. Ist sehr schattentolerant



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



FAGUS SYLVATICA- ROTBUCH E (HOCHSTÄMMIG)

Durch ihre Größe verleiht die Buche der Hecke eine vertikale Struktur, wodurch sie mehr Leben beherbergen kann. Die Rotbuche dient auch als Sonnen- und Windschutz für Weidetiere und als Ansitz für Vögel.



Blüte- und Fruchtkalender:

+25 m 20 m



/



Interessant für Kleinsäuger und wilde Huftieren.



Die Frucht ist essbar.



Bietet Futter von geringer Qualität



Wächst in der gesamten Region ohne besondere Ansprüche an Boden oder Standort. Sie ist sehr schattentolerant.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

MALUS SYLVESTRIS- HOLZAPFEL (HOCHSTÄMMIG)

Der Geschmack der Holzäpfel wird Sie vielleicht nicht komplett überzeugen, aber die vielen Vögel und Insekten die er anlockt, machen ihn zu einer garantierten Bereicherung Ihres Gartens!



Blüte- und Fruchtkalender:

6-10 m 5 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Die Frucht ist essbar, schmeckt aber sehr sauer.



Bietet Futter von geringer Qualität.



Wächst in der ganzen Region, benötigt aber einen sonnigen und nicht zu feuchten Standort.



Verträgt keinen regelmäßigen Schnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



PUNUS AVIUM – VOGELKIRSCH (HOCHSTÄMMIG)

Die Vogelkirsche ist der Vorfahre vieler, für ihre süßen Früchte kultivierten, Kirschbaumarten.



Blüte- und Fruchtkalender:



20-25 m



10 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Essbare Früchte (z. B. frisch, püriert, Likör)



Bietet Futter von geringer Qualität und zieht eine kleine Gruppe nützlicher Insekten an.



Die Anpflanzung der Vogelkirsche wird in den mittleren und hohen Ardennen nicht empfohlen. Sensibel bezüglich mit Wasser gesättigten Böden.



Verträgt keinen regelmäßigen Schnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

QUERCUS ROBUR - STIELEICHE (HOCHSTÄMMIG)

Wenn man die Stieleiche zu einem Baum heranwachsen lässt, bietet sie dem Vieh wertvollen Schutz vor Sonne, Regen und Wind.



Blüte- und Fruchtkalender:



25-30 m



15 m



/



Interessant für Kleintiere



Bietet hochwertiges Futter und zieht nützliche Insekten an.



Wächst in der gesamten Region ohne besondere Anforderungen an Boden oder Standort.



Verträgt einen regelmäßigen Rückschnitt.

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



SORBUS AUCUPARIA - VOGELBEERE (HOCHSTÄMMIG)

Durch ihre Größe verleiht die Vogelbeere der Hecke eine vertikale Struktur, die dadurch mehr Leben beherbergen kann. Sie kann auch als Ansitz für Vögel dienen.



5-15 m



4 m



Interessant für Insekten



Interessant für Vögel



Die Frucht ist für Menschen giftig.



Bietet qualitativ hochwertiges Futter und Schutz für das Vieh.



Wächst in der gesamten Region ohne besondere Anforderungen an Boden oder Standort.



Verträgt keinen regelmäßigen Rückschnitt, aber punktuelles Zurückschneiden.

Blüte- und Fruchtkalender:

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

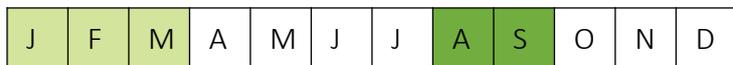
Entdecken Sie auf der folgenden Seite unsere vorgefertigten Pflanzpakete, die die Artenvielfalt in Ihrem Garten erhöhen.

Sie haben eine Frage zur Zusammensetzung Ihrer Hecke? Kontaktieren Sie uns unter contact@biodival.be oder 0491 28 77 51.



Pflanzpaket 1 - Eine geschorene Hecke voller Leben

CORYLUS AVELLANA - HASELNUSS (STRAUCH)



ROSA CANINA - HUNDSROSE (STRAUCH)



VIBURNUM OPULUS - GEWÖHNLICHER SCHNEEBALL (STRAUCH)



Giftige Früchte



SAMBUCUS NIGRA - SCHWARZER HOLUNDER (STRAUCH)



Zusammensetzung: Dieses Pflanzpaket besteht aus 10 Pflanzen mit der folgenden Zusammensetzung:

Haselnuss (3 Pflanzen), Hundsröse (1 Pflanze), Schneeball (3 Pflanze) und Schwarzer Holunder (3 Pflanze). Diese Hecke kann leicht durch einen Baum ergänzt werden, um ihr eine vertikale Struktur zu verleihen. Unser Vorschlag: Holzapfel.

Eine 7 m lange Hecke kann mit einem Pflanzpaket gepflanzt werden (Abstand zwischen jedem Strauch 70 cm).

Interesse für die Biodiversität: Diese Hecke bietet bereits sehr früh im Jahr Nektar, von Januar bis Juli, und trägt Früchte von August bis Februar! Es handelt sich also um ein echtes Buffet für die heimische Tierwelt.

Boden: Alle Baumarten sind an die Region angepasst und stellen keine besonderen Anforderungen an Boden oder Standort.

Pflege: Alle Arten vertragen einen regelmäßigen Schnitt und eignen sich daher für eine niedrig geschnittene Hecke. Damit die Vögel die im Winter verfügbaren Früchte voll auskosten können, ist es jedoch ratsam, die Hecke nicht jedes Jahr zu scheren und den Schnitt im Spätwinter (Februar) vorzunehmen. Wenn ein Förderantrag gestellt wird, ist die Pflege zwischen dem 01.04. und dem 31.07. verboten.

Förderfähigkeit: Diese Heckenkombination kann von der Wallonischen Region mit Pflanzbeihilfen gefördert werden, wenn Sie mindestens 20 m in Wohngebieten oder ländlichen Wohngebieten mit einem maximalen Pflanzabstand von 70 cm pflanzen (weitere Informationen: yesweplant.wallonie.be).



Heckenpaket 2 - Eine Hecke als Futterergänzung

CORYLUS AVELLANA - HASELNUSS (STRAUCH)



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

CORNUS SANGUINEA – ROTES HARTRIEGEL (STRAUCH)



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

CRATAEGUS SP. – WEISSDORN (STRAUCH)



Giftige
Früchte

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

SAMBUCUS NIGRA - SCHWARZER HOLUNDER (STRAUCH)



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zusammensetzung: Dieses Pflanzpaket besteht aus 10 Pflanzen mit der folgenden Zusammensetzung:

Haselnuss (2 Pflanzen), Roter Hartriegel (2 Pflanzen), Weissdorn (4 Pflanzen) und Schwarzer Holunder (2 Pflanzen). Diese Hecke kann leicht durch einen Baum ergänzt werden, um dem Vieh Unterschlupf zu bieten. Vorschlag: Stieleiche oder Hainbuche. Eine 7 m lange Hecke kann mit einem Pflanzpaket gepflanzt werden (Abstand zwischen jedem Strauch 70 cm).

Interesse für die Biodiversität: Diese Hecke bietet sehr früh im Jahr Nektar, von Januar bis Juli, und trägt Früchte von August bis November. Sie fördert Vögel, Insekten und kleine Säugetiere.

Boden: Alle Sorten sind an die Region angepasst und stellen keine besonderen Anforderungen an Boden oder Standort.

Pflege: Alle Arten vertragen einen regelmäßigen Schnitt und eignen sich daher für eine niedrig geschnittene Hecke. Damit die Weidetiere und die Wildtiere von der Nahrung der Hecke profitieren können ist es ratsam, die Hecke nicht jedes Jahr zu scheren und den Schnitt im Spätwinter (Februar) vorzunehmen. Wenn ein Subsidiantrag gestellt wird, ist die Pflege zwischen dem 01.04. und dem 31.07. verboten.

Förderfähigkeit: Diese Heckenkombination kann von der Wallonischen Region mit Pflanzbeihilfen gefördert werden, wenn Sie mindestens 20 m in Wohngebiet oder in Wohngebiet mit ländlichem Charakter oder 100 m in Agrargebiet mit einem maximalen Pflanzabstand von 70 cm pflanzen (weitere Informationen yesweplant.wallonie.be).



Wie pflanzt man eine Hecke richtig?

Wenn Sie nicht am selben Tag der Abholung pflanzen, schützen Sie Ihre Pflanzen vor Trockenheit!

Die im Rahmen des Sammelkaufs gelieferten Pflanzen sind "wurzelackt". Die Wurzeln dieser Pflanzen müssen immer feucht bleiben und dürfen nicht frieren. Daher muss man ihnen besondere Aufmerksamkeit schenken, wenn man die Chancen auf ein erfolgreiches Anwachsen der Pflanzen maximieren will.

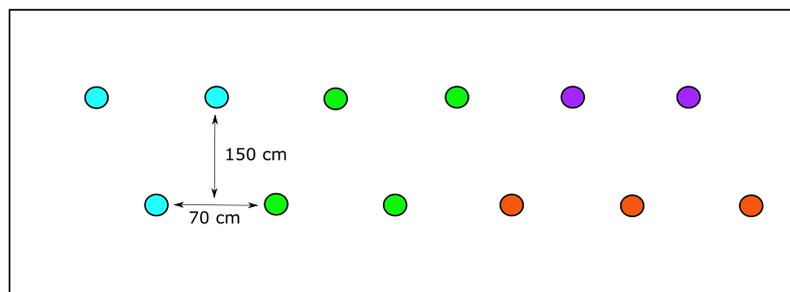
Am besten ist es, wenn Sie Ihre Hecke noch am selben Tag der Verteilung pflanzen. Wenn das nicht möglich ist, ist es wichtig die Pflanzen einzugraben, damit die Wurzeln nicht austrocknen oder frieren.

Schritte zum richtigen eingraben :

1. Wählen Sie einen Ort, der vor Wind und Sonne geschützt ist (hinter einer Hecke, einer Mauer...).
2. Graben Sie einen 40-50 cm breiten und 30 cm tiefen Graben aus.
3. Wenn Ihre Pflanzen in Bündeln gruppiert sind, legen Sie diese vor dem Graben aus und lösen Sie die Bündel.
4. Platzieren Sie Ihre Pflanzen nach Arten geordnet im Graben (wenn Sie nicht genügend Etiketten haben, um alle Pflanzen zu identifizieren, platzieren Sie ein Etikett auf der letzten Pflanze jeder Sorte).
5. Die Pflanzen sollten schräg legen, damit sie nicht so stark vom Wind erfasst werden.
6. Zerbröseln Sie die Erde und füllen Sie das Loch wieder auf. Versuchen Sie dabei keinen Luftraum an den Wurzeln zu bilden.
7. Wenn der Graben zugeschüttet ist, stampfen Sie diesen fest, um eventuell noch vorhandene Luftlöcher zu beseitigen.
8. Graben Sie die Pflanzen erst wieder aus, wenn sie in der darauf folgenden Stunde gepflanzt werden.

Schritte zum richtigen Pflanzen einer Hecke :

1. Entfernen Sie die Grasnarbe auf einer Breite von 1 m auf der gesamten Länge des geplanten Pflanzung.
2. Markieren Sie den Standort Ihrer zukünftigen Hecke, mit einem Maßband und Stöcken, bevor Sie die Löcher ausheben. Wir empfehlen, alle 70 cm ein Loch zu graben. Wenn Sie eine Doppel- oder Dreireihige Hecke anlegen möchten, setzen Sie die zweite Pflanzenreihe im Abstand von 70 bis 150 cm versetzt zur ersten Reihe (siehe Skizze).
3. Wenn Sie mehrere verschiedene Arten pflanzen, ist es ratsam, eine Art in zwei bis drei aufeinanderfolgenden Pflanzen zu gruppieren. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass langsam wachsende Arten von ihren Nachbarn verdrängt werden.



4. Graben Sie ein Loch an der markierten Stelle. Die Tiefe hängt von der zu setzenden Pflanze ab. Die Wurzeln sollten nicht in den Boden des Lochs gequetscht werden und die Erde sollte bis zum Wurzelhals der Pflanze reichen.
5. Halten Sie den Pflanzenstiel mit einer Hand senkrecht im Loch, damit die Wurzeln nicht in den Boden des Lochs gedrückt werden. Füllen Sie das Loch wieder auf, indem Sie die Erde zerbröseln, damit sie sich gleichmäßig um die Wurzeln verteilt. Gießen Sie die Erde mit ausreichend Wasser, damit diese sich besser setzen kann.
6. Bringen Sie in einem Umkreis von 20 cm um die Pflanze herum etwas Kompost oder Mist auf die Oberfläche aus. Dadurch wird Ihr Boden mit Nährstoffen angereichert.
7. Verteilen Sie abschließend Mulch am Fuß Ihrer Anpflanzungen. Wir empfehlen die Verwendung von Laubholzhäcksel, aber es gibt auch andere Mulchmaterialien (z. B. Stroh, Holzspäne). Der Mulch hält das Wasser im Boden, sorgt für die Verbreitung von Regenwürmern und verhindert, dass andere Pflanzen in Konkurrenz zu Ihrer Pflanzung treten.

Zögern Sie nicht, sich unser Online-Tutorial (FR) anzusehen: [YouTube-Tutorial](#)